

LIEDER
und
GESÄNGE
mit Begleitung der
ZITHER

LEIPZIG,
A. KABATEK.

Heft

Preis 80

Frühlingshoffen.

Joh. Pugh, Op. 23. N^o 1.

GESANG. *Zart.* *p*

Win - ternacht, die mich um - fangen,
Freundlich spen - det ih - ren Segen

ZITHER. *p*

weicht, es tö - nen Früh - lings - lie - der und der Hoff - nung sü - sses Ban - gen kehret meinem Her - zen
ü - berall die Früh - lings - son - ne und bald wird's auf al - len We - gen grün - en vol - ler Lust und

mf

wie - der. Eis und Schnee sind ja ver - schwen - den; an des Früh - lings Min - ne - sang,
Wou - ne. Was trotz Win - ters rau - hem Wal - ten, auf dem Ei - se mir ge - lacht,

mf

p

wird mein lie - bend Herz ge - sun - den, noch von Win - ters - käl - te krank.
muss im Früh - ling sich ent - fal - ten in der schön - sten Far - ben - pracht.

p *dim.*

Wanderlust.

Joh. Pugh, Op. 23. No 2.

Fröhlich.

GESANG. *p*

Gold - re - gen und Sy - rin - gen vor mei - nen Fen - stern -
 Nun sollst du ziehn und wan - dern mit lau - tem Ju - bel -
 Senkt sich der Tag zur Nei - ge mit röth - lich däm - mern - den

ZITHER. *p*

mf

blühn und ju - beln - de Vög - lein - sin - gen im fri - schen tau - i - gen
 schall, hin - aus mit - sin - gen - den An - dern in's wei - te bli - hen - de
 Schein und tönt im - Dorf die - Gei - ge, so kehr' in's Wirthshaus

mf

p

Grün. Es leuch - tet - hell die - Son - ne am - blau - en - Him - mels -
 All. Nun sollst du nicht ra - sten und ru - hen ver - las - se das ein - same
 ein. Vor der Thür un - ter bli - hen - den Ae - sten schwankt ein Schild im - A - bend -

p

zelt, o, wel - che Lust und Won - ne durch - strömt die blü - hen - de
 Haus, auf leich - ten Wan - der - schu - hen zieh in die Welt hin -
 zug, dort lass' dir reichn vom be - sten Ge - tränk im ir - de - nen

Welt, o, wel - che Lust und Won - ne durch - strömt die blü - hen - de
 aus, auf leich - ten Wan - der - schu - hen zieh in die Welt hin -
 Krug, dort lass' dir reichn von be - sten Ge - tränk im ir - de - nen

Welt.
 aus.
 Krug. (Zeise.)